



Schulwegplan VS Sierndorf



www.auva.at

Stand: Mai 2023



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Sierndorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Sierndorf genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Vor der Volksschule nimmt der Verkehr von Jahr zu Jahr stark zu. Daher wurde in Zusammenarbeit mit dem Team der Volksschule, dem Elternverein, der Polizei und dem KFV ein Schulwegplan entwickelt. Der Plan gilt nicht nur für den Bereich vor der Schule, sondern dient generell für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler am Schul- und Heimweg. Hierbei wurden mögliche Gefahrenstellen aufgezeigt und eingezeichnet. Mit dem Schulwegplan wird die Sicherheit für unsere Kleinsten wesentlich erhöht. Mit der Errichtung der Busbucht und der Verlegung des Zebrastreifens konnte bereits ein weiterer positiver Beitrag zur Sicherheit der Kinder erreicht werden. Ich hoffe, dass der Schulwegplan eine große Hilfe für den Schulweg darstellt, und wünsche allen ein sicheres An- bzw. Heimkommen.
Ernst Kreuzinger (Bürgermeister)

Schule

Die Volksschule Sierndorf ist gut zu Fuß erreichbar, viele Kinder werden trotzdem mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr vor der Schule.

Liebe Eltern! Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte auch Stellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind – zum Beispiel die Kiss&Go-Zone in der Wiener Straße. Auf sicheren Fußwegen können die Kinder dann das letzte Stück zur Schule zu Fuß zurücklegen. Achten Sie bitte auf allen Straßen im Ortsgebiet auf unsere Schulkinder! Lassen Sie Kinder bei Bedarf die Straße queren. Straßen, in denen es keine Gehsteige gibt, erfordern dabei ganz besonders Ihre Aufmerksamkeit. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Querung Pragerstraße:

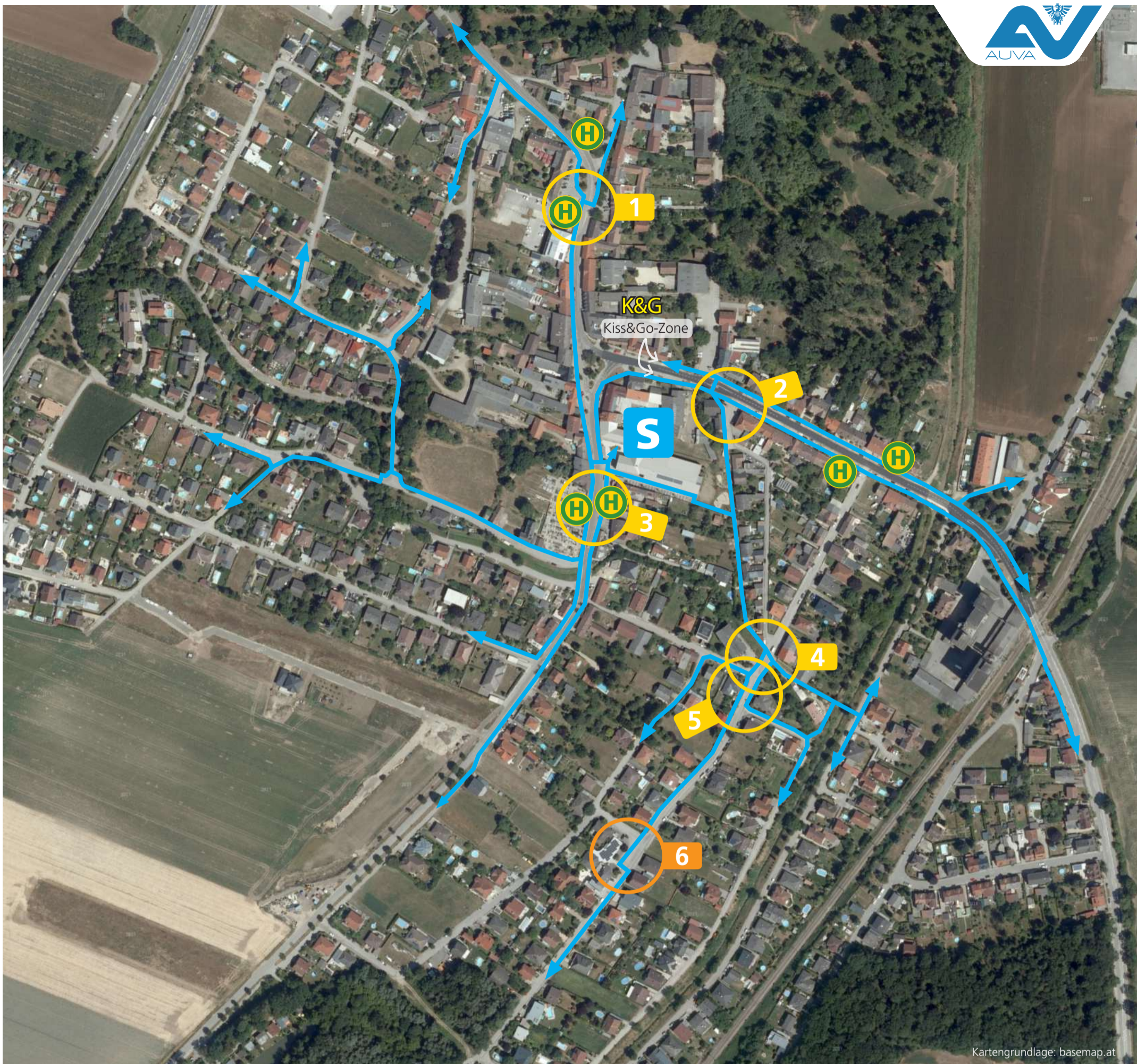
Hier beim Gemeindeamt kannst du die Pragerstraße queren. Die Mittelinsel hilft dir dabei. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf, bevor du die Straße querst! Schau zuerst nach links und gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben! Bist du bei der Mittelinsel angekommen, schau nach rechts, ob der weitere Weg frei ist!

2



Wiener Straße, Parkplatz Blumengasse:

Am Anfang der Blumengasse kommst du bei einem Parkplatz vorbei. Sei vorsichtig, wenn du auf deinem Schulweg an parkenden Autos vorbeigehst! Achte darauf, ob Personen, die gerade ein- oder ausparken, dich bemerkt haben! Rückwärtsfahrende Autos kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter weiß leuchten.



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

3



Schulvorplatz:

Besonders in der Früh ist vor der Schule viel los. Viele Autos parken vor der Schule und es bleibt manchmal wenig Platz für Kinder, die zu Fuß gehen. Sei vorsichtig und achte auch auf Fahrzeuge, die hier einparken oder wieder losfahren!

4



Anton Schwarz-Gasse Kreuzung Blumengasse:

Manchmal parken oder halten hier Fahrzeuge und du kannst deswegen von ankommenden Autolenkenden leicht übersehen werden, wenn du hier die Straße querst. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben, bevor du losgehst!

5



Anton Schwarz-Gasse Kreuzung Pflingtwiese:

Wenn du von der Pflingtwiese kommst, nimm hinten die kleine Brücke über den Parschenbrunner Bach und gehe erst dann weiter Richtung A. Schwarz-Gasse. Falls du doch vorne in die A. Schwarz-Gasse abbiegst, sei vorsichtig! Es gibt hier keinen Gehsteig und du musst entlang von parkenden Autos gehen. Quere die Straße erst direkt gegenüber der Blumengasse!

6



Anton Schwarz-Gasse Ordinationsparkplatz:

Wenn du in der A. Schwarz-Gasse zur Schule gehst, kommst du hier an der Arztpraxis vorbei. Sei besonders aufmerksam, wenn du hinter den am Parkplatz geparkten Autos entlang gehst! Achte darauf, ob Personen, die gerade ein- oder ausparken, dich sehen!